

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Kleine Anfrage Gregor R. Bruhin, SVP: Einnahmen, Indexierung der Parkgebühren und Margen in der Parkraumbewirtschaftung

Antwort des Stadtrats vom 4. Juli 2017

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 2. Juni 2017 hat Gregor R. Bruhin, SVP, eine Kleine Anfrage betreffend „Einnahmen, Indexierung der Parkgebühren und Margen in der Parkraumbewirtschaftung“ eingereicht. Er stellt dem Stadtrat darin Fragen zu den Erträgen aus der Parkraumbewirtschaftung. Der genaue Wortlaut der Kleinen Anfrage ist aus dem vollständigen Anfragetext im Anhang ersichtlich. Die Kleine Anfrage beantworten wir wie folgt:

Frage 1

Wie hoch war der Totalaufwand der Parkraumbewirtschaftung in CHF in den letzten 10 Jahren (bitte pro Jahr ausweisen)?

Antwort

Mittelwert über die Jahre 2007 – 2016 (Vollkosten nach HRM2):

Aufwand	CHF
a) Parkhäuser der Stadt Zug	3'228'000
b) Aussenparkplätze öffentlicher Grund	2'038'000
Total Aufwand	5'266'000
<hr/>	
Ertrag	
a) Parkhäuser der Stadt Zug	1'678'000
b) Aussenparkplätze öffentlicher Grund	1'506'000
Total Ertrag	3'184'000
<hr/>	
Total Unterdeckung	-2'082'000

Die detaillierten Angaben pro Jahr sind aus den Beilagen Nr. 2, Vollkosten Aussenparkplätze, und Nr. 3, Vollkosten Parkhäuser, ersichtlich.

Frage 2

Ist/war dieser jährliche Totalaufwand die Bemessungsgrundlage für die Indexierung der Parkgebühren? Falls nein, bitte Bemessungsgrundlage angeben.

Antwort

Die Anpassung der Parkgebühren erfolgt nicht auf der Basis einer Indexierung. Die künftige Gebührenstruktur verfolgt vielmehr das Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip. Gleichzeitig wird die Gebührenbemessung für die Parkraumbewirtschaftung mit definierten Bereichen (geografisch) klar und einheitlich strukturiert nach

- Langzeitparkplätzen
- Kurzzeitparkplätzen in Zentrumsnähe
- Kurzzeitparkplätzen an peripheren Standorten
- Parkplätze in Parkhäusern

Frage 3

Wie hoch ist/war der Bewirtschaftungsaufwand pro Parkplatz im Durchschnitt pro Jahr in den letzten 10 Jahren (bitte pro Jahr ausweisen):

a) in einem städtischen Parkhaus

b) für einen oberirdischen Parkplatz

Antwort

Mittelwert über die Jahre 2007 – 2016 (Vollkosten nach HRM2):

Rechnung pro Parkhausplatz	CHF
Aufwand pro Parkplatz	4'560
Ertrag pro Parkplatz	2'470
Unterdeckung pro Parkplatz	-2'090

Rechnung pro Aussenparkplatz	
Aufwand pro Parkplatz	1'160
Ertrag pro Parkplatz	860
Unterdeckung pro Parkplatz	-300

Die detaillierten Angaben pro Jahr sind aus den Beilagen Nr. 2, Vollkosten Aussenparkplätze, und Nr. 3, Vollkosten Parkhäuser, ersichtlich.

Frage 4

Wie hohe Margen in % hatte die Stadt Zug pro Parkplatz in einem städtischen Parkhaus und für einen oberirdischen Parkplatz in den letzten 10 Jahren? (bitte getrennt und pro Jahr ausweisen)

Antwort

Mittelwert über die Jahre 2007 – 2016 in % (Vollkosten nach HRM2):

Marge pro Parkplatz	Mittelwert
a) Parkhäuser der Stadt Zug	-89%
b) Aussenparkplätze öffentlicher Grund	-36%

Die detaillierten Angaben pro Jahr sind aus den Beilagen Nr. 2, Vollkosten Aussenparkplätze, und Nr. 3, Vollkosten Parkhäuser, ersichtlich.

Zug, 4. Juli 2017

Dolfi Müller
Stadtpräsident

Martin Würmli
Stadtschreiber

Beilagen:

1. Kleine Anfrage Gregor R. Bruhin, SVP, vom 2. Juni 2017: Einnahmen, Indexierung der Parkgebühren und Margen in der Parkraumbewirtschaftung
2. Aussenparkplätze öffentlicher Grund: Berechnung der Vollkosten und Erträge in TCHF aufgrund HRM2
3. Parkhäuser der Stadt Zug: Berechnung der Vollkosten und Erträge in TCHF aufgrund HRM2

Die Vorlage wurde vom Departement Soziales, Umwelt und Sicherheit verfasst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Stadtrat Urs Raschle, Departementsvorsteher, Tel. 041 728 22 51.